a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Verbandsgemeindeverwaltung Landau-Land**		
Straße	**An 44 Nr. 31**		
PLZ, Ort	**76829 Landau**		
Telefon	**0 63 41/14 31 70**	Fax	
E-Mail	**vergabestelle@landau-land.de**	Internet	**www.landau-land.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **2026-3-1-15**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Pfaffengasse 15, 76831 Göcklingen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Heizung-Lüftung-Sanitär

Die vorliegende Ausführungsbeschreibung fasst die geplanten technischen Maßnahmen in den Bereichen Heizung, Sanitär und Lüftung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Landau-Land in Göcklingen zusammen. Neubau mit zwei Nutzungseinheiten, Sozialtrakt und Fahrzeughalle, NGF 280 m², Heizlast Gebäude 5.845 Ww, Heizlast KFZ-Halle ca. 15000 W, Energieträger Luft-Wasser-Wärmepumpe.

1 St Luft/Wasser-Wärmepumpe,Split-Ausführung 40 kW, 1 St Heizwasser-Pufferspeicher 1000 ltr., ca. 20 Glieder Röhren-Radiator, 900/62 mm, ca. 1500 m Flächenheizungsrohr 17x2, ca. 2 St Edelstahlverteiler (9 bzw. 12 HK), ca. 150 m Mehrschichtverbundrohr 20x2,25 bis 40x4,0, 2 St Lufterhitzer für Wand- oder Deckenmontage, ca. 20 m Wickelfalzrohr DN 100-DN 160, 1 St Stiefelwaschanlage, 3 St Durchlauferhitzer 21 KW.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	Die Verbandsgemeinde Landau-Land beabsichtigt ein neues Feuerwehrhaus zu bauen. In diesem Gebäude sollen 3 Stellplätze für Feuerwehrfahrzeuge, Sanitär- und Umkleideräume, Abstellräume und ein Schulungsraum entstehen. Das Gebäude wird nicht unterkellert. Die Genehmigung durch die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße liegt vor.
Zweck des Auftrags	

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
  - ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: ca. 5 KW 2027
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: ca. 39 KW 2026 35 Arbeitstage
☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☒ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden
☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E37785377
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** **17.12.2026** **um** **14:00** **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** **15.01.2027**

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E37785377

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis
(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin **am** **17.12.2026** **um** **14:00** **Uhr**

Ort

Die Angebotsöffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Es sind keine Bieter zugelassen (§ 14 VOB/A). Die Information nach der Angebotsöffnung gem. § 14 Abs. 6 VOB/A erfolgt elektronisch.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
ist Bestandteil der Vertragsunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Stiftstraße 9 55116 Mainz, Vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de